

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung	9
Theater und Welt	
Jörg Robert	
Illusion und Entgrenzung. Projektionen auf der Bühne des 17. Jahrhunderts	19
Franz M. Eybl	
Theatrum mundi im Wettstreit von Poesie und Narration. Benignus Kyblers	
Wundersames <i>Welt-Spil</i> (1678) und Jakob Baldes <i>Poema de vanitate mundi</i> (1638).....	37
Anke Detken, Jörg Wesche	
Der Dolch im Rampenlicht. Hieb- und Stichfestes zum Requisit bis Lessing	57
Lokales und Regionales	
Stephan Kraft	
Klassizismus vor Gottsched. Zum Theaterleben am Blankenburger Hof im frühen	
18. Jahrhundert (Hoftheater, Schultheater, Wanderbühne).....	75
Clemens Risi	
Erlanger Theaterkulturen im 18. Jahrhundert. Von Elefanten, Luftspringern und	
der produktiven Kraft von Verboten	87
Silvia Serena Tschopp	
So ein Theater! Theaterkultur und Theaterkonkurrenz in Augsburg um 1800.....	105
Irmgard Scheitler	
Nürnberger Schauspiele in Görlitz.....	131
Gattungen und Autorschaft	
Steffen Martus	
„Dieser Deutsche Cato erkennet das edle Leipzig vor seine Vaterstadt“. Johann	
Gottscheds <i>Sterbender Cato</i> im Kontext frühneuzeitlicher Patronage.....	149
Frieder von Ammon	
„Wirthschaften, was sie bedeuten“. Johann Christoph Gottsched über eine	
vergessene Gattung des frühneuzeitlichen Theaters.....	169
Maurizio Pirro	
Christian Fürchtegott Gellerts Sittenlehre im Spiegel seiner Lustspiele	183

Wolfgang Hirschmann	
Sebastianis und Telemanns dramatische Pastoralen. Zu Kontinuität und Wandel eines musiktheatralischen Genres im Deutschland des Barockzeitalters	201
(Inter-)Medialität	
Stefanie Arend	
Amors Lächeln und das Drama der Seele. Geistliche Intermedialität in Herman Hugos <i>Himmel-flammende Seelen-Lust</i> (II, 10)	215
Mara R. Wade	
Performative Emblematik. Der emblematische Friedensaufzug beim schwedischen Friedensbankett am 25. September 1649	233
Bernhard Jahn	
Erscheinungsformen und Funktionen geistlicher Intermedialität im Theater der Frühen Neuzeit. Biblische Sujets im Schauspiel und in der Oper um 1700	257
Transformation und Rezeption	
Nicola Kaminski	
„Das Spiel zieren / wie die Bratwurst das Sauerkraut“ oder Wie „deß Königes lustiger Rath“ sich am Katzentisch wiederfindet: das ‚Pickelhäring-Hanswurst-Idiom‘ im schriftlich fixierten dramatischen Text (<i>Absurda Comica</i> und <i>Der gestiefelte Kater</i>)	275
Anna Albrektson	
Mediating Medea. Text and Transfer in the Late Eighteenth Century	293
Stefanie Stockhorst	
(K)ein Pferd auf der Bühne. Die Wiederkehr des <i>eques sine equo</i> im Kontext dramenästhetischer Hippologien von der Frühen Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert	309
Dirk Rose	
Mehrteiler auf der Bühne: Rinckart, Schiller, Wagner	335
Robert Seidel	
„Hätt ich ein ledig Stündlein Zeit.“ Zeitmanagement in den Jedermann-Dramen der Frühen Neuzeit und der Moderne	349
Autorinnen und Autoren	
	371
Register	
	375